

## Ablauf des Asylverfahrens

Polizeiliche Registrierung nach Grenzübertritt (Fingerabdrücke)	⇒	Prüfung der Zuständigkeit (Vergleich Fingerabdrücke mit Eurodac Datenbank)	⇒	Überführung in eine Erstaufnahmeeinrichtung (Dauer ca. 6 Wochen) und anschließende Unterbringung in einer GU § 19, § 20 AsylVfG	⇒	Richterliche Anhörung im BAMF § 24, § 25 AsylVfG	⇒	Anerkennung oder Ablehnung des Asylantrages § 5, § 31 AsylVfG
---	---	---	---	---	---	--	---	---

- 1.) Einleitung Asylverfahren; Weiterleitung an zuständige oder nächstgelegene Aufnahmeeinrichtung durch Grenzbehörde, § 18 AsylVfG
- 2.) Antragstellung bei Außenstelle des Bundesamtes (ZAE = Zentrale Aufnahmeeinrichtung) > § 13, § 14 AsylVfG
- 3.) Bis zum „Interview“ Verpflichtung, in Erstaufnahmeeinrichtung zu wohnen; bis zu 6 Wochen, längstens bis 3 Monate, § 47 AsylVfG
- 4.) Richterliche Anhörung („Interview“) beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (=BAMF), § 24, § 25 AsylVfG
- 5.) Danach: Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften, § 53 AsylVfG
- 6.) Entscheidung über Asylantrag durch BAMF, § 5 AsylVfG (Zuständigkeit), § 31 AsylVfG (Formvorschriften);  
Verbindlichkeit der Entscheidungen: § 6 AsylVfG
- 7.) Während Dauer d. Asylverfahrens: Aufenthaltsgestattung; § 55 AsylVfG i.V.m. § 10 AufenthG